

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1897

329 (27.11.1897) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 329. Drittes Blatt. Samstag den 27. November (folgt ein viertes Blatt.) 1897.

Die Tilgung der 3 1/2 %igen Bad. Eisenbahnanlehen von 1880 und 1886 betreffend.

Von den Schuldverschreibungen des 3 1/2 %igen Eisenbahnlehens vom Jahr 1880 sind planmäßig auf 1. Juli 1898 je 153 Stück zu 3000, 2000, 1000, 500, 300 und 200 Mark im Gesamtbetrage von 1071000 Mark zu tilgen. Weiter sind von den Schuldverschreibungen des 3 1/2 %igen 1886er Eisenbahnlehens im begebenen Betrage von 11739000 Mark planmäßig auf 1. Juli 1898 je 12 Stück zu 3000, 2000, 1000, 500, 300 und 200 Mark im Gesamtbetrage von 84000 Mark heimzuzahlen.

Die Auslösung der betreffenden Schuldverschreibungen beider Anlehen wird

Samstag den 4. Dezember 1897, Vormittags 11 Uhr,

in unserm Geschäftszimmer Nr. 15 öffentlich vorgenommen werden.

Karlsruhe, den 24. November 1897.

Großh. Bad. Eisenbahn-Schuldentilgungs-Kasse.

h e i m.

Weihnachtsbitte der Fliederschule des Badischen Frauenvereins.

3.1. Die Fliederschule, welche Anfang Oktober ihre Winterthätigkeit begonnen hat, bietet allwöchentlich nahezu 300 jungen Mädchen in 4 geräumigen Schulzalen Gelegenheit und Anweisung zum Ausbessern und Herrichten ihrer Kleidungsstücke und liefert das dazu nöthige Fliedmaterial. Sie hilft dadurch mancher armen Haushaltung wirksam auf und fördert in weiten Volkskreisen Fleiß, Ordnung und Reinlichkeit.

Um aber jede Woche Hunderte von zerrissenen Kleidungs- und Bettstücken wieder brauchbar zu machen, bedarf es, neben der geübten, unermüdbaren Arbeit der helfenden Damen, einen großen Vorrath der verschiedenartigsten Stoffe.

Deshalb bitten die Unterzeichneten auch in diesem Jahre um eine freundliche Förderung ihrer Thätigkeit und hoffen zuversichtlich auf gütige Zuwendungen von Geld oder Arbeitsstoff. Ist doch der Nutzen und segensreiche Erfolg der Fliederschule zu einleuchtend, als daß nicht viele Herzen und Hände sich zur Mithilfe bereit und willig finden ließen.

Die unterzeichneten Damen nehmen mit herzlichem Dank die der Fliederschule zugedachten Gaben entgegen. Auch getragene Kleidungsstücke und kleine Stoff- und Fliedreste finden hier noch nützliche Verwendung.

Frau Oberbürgermeister Lauter, Westendstr. 59, Frau Apotheker Altkircher, Werderstr. 52, Fräulein Altfelir, Hirschstr. 61, Frau Oberrechnungsrath Bauer, Ritterstr. 22, Frau Privat. Birkenmeyer, Kurvenstr. 24, Frau Geh. Hofrath Bunte, Nowack-Anlage 13, Frau Rechnungsrath Brand, Leopoldstr. 12, Frau Privat. Clever, Kronenstr. 13, Frau Kassier De Parade, Schützenstr. 21, Fräulein Eisenlohr, Friedrichsplatz 13, Fräulein Föfner, Westendstr. 31, Fräulein Engler, Gartenstr. 42, Fräulein Glahner, Stefanienstr. 34, Fräulein Gühringer, Müppurstr. 58, Fräulein Hecht, Stefanienstr. 44, Fräulein Held, Bähringerstr. 110, Frau Ingenieur Heß, Werderstr. 18, Fräulein Kersting, Nowack-Anlage 17, Frau Kirchenbauer, Wilhelmstr. 36, Frau Privat. Lang, Schloßplatz 4, Fräulein Maill, Westendstr. 70, Fräulein Lorenz, Kriegstr. 52, Frau Privat. Nees, Gartenstr. 27, Fräulein Nuzberger, Kriegstr. 10, Fräulein Roth, Luthenhaus, Fräulein Schellenberg, Gartenstr. 42, Frau Schöber, Belforstr. 10, Frau Schuhmacher, Kapellenstr. 76, Frau Privat. Storz, Kriegstr. 91, Fräulein von Weich, Seminarstr. 6.

St. Elisabethen-Kleinkinderschule, Soffienstraße 17 und Steinstraße 29.

Auch dieses Jahr haben wir die Absicht, unsern 200 Kindern eine Christbeseherung zu bereiten. Doch wie wäre dies uns möglich, wenn nicht Gönner und Freunde, die uns bisher unterstützten, sich unserer Anstalten auch jetzt wieder erinnern und unserer ebenso herzlich als dringenden Bitte um gütige Zuwendung willfahren. Im Namen des lieben Jesukindes in der Krippe richten wir die Bitte an alle Freunde der Kleinen, insbesondere an Jene, die der liebe Gott mit reichlicheren Glücksgütern gesegnet, unseren lieben Kindern, unter denen sich sehr viele arme, aber brave und würdige Kinder aller Confessionen befinden, eine kleine Weihnachtsgabe zukommen zu lassen. Der Lohn des Bergeltes alles Guten und das fromme Gebet der lieben Kleinen wird der Wohlthäter Lohn sein.

Milde Gaben werden mit herzlichem Danke und „Bergelt's Gott“ entgegengenommen: von Hochw. Geistl. Rath Dehan Benz; Frau Stiftungsverwalter Abt, Blumenstraße 3; Fräulein Bayer, Amalienstraße 23; Frau Notar Bender; Steinstraße 23; Fräulein Becherer, Viktorienstraße 19; Frau Rechnungsrath Burger, Amalienstraße 21; Frau Buchbinder Dorer, Erbprinzenstraße 19; Frau D. Fischer, Weinhandlung, Steinstraße 29; Fräulein Haagel, Kaiser-Allee 32; Frau Dr. Jungbans, Leopoldstraße 19; Fräulein Driff, Hirschstraße 46; Frau Oberlandesgerichtsrath Schember, Steinstraße 25; Frau Geheim. Regierungsrath Schmidt, Stefanienstraße 13; Frau Kanzleirath Schneider, Bähringerstraße 108; Frau Baronin von Uria, Seminarstraße 6; Herrn Stadtmegner Kaiser, sowie im St. Vinzenzshaus und Soffienstraße 17.

3.1.

Die Oberin.

Elisabethenverein.

Von Frau Geheimrath Battelner erhebt der Verein 20 Mk., Ungenannt 25 Mk., wofür auch auf diesem Wege dankt das Komitee.

Schluß der Versteigerung

2.1. von Gegenständen, sehr geeignet für prachvolle

Weihnachts-Geschenke.

Montag den 29. November, Nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal Bähringerstraße 29 im Auftrag ein ganzes Galanteriewaaren-Lager gegen baar versteigert, als: Portemonnaies, Brieftaschen, Damentaschen, Cigaretten-Etuis, Schreibmappen, Poésie- und Tagebücher, Schmud- und Handschuhkasten, Japan-Artikel, Spiegel, Broncewaaren, Alphen, Photographie-Rahmen und Album, elegante Briefkartons, Geldtaschen in verschied. Größen, Farbensachteln, etc., wozu Liebhaber mit dem Bemerkten einladet, daß es nur tadellose Sachen, keine Bazarwaaren sind.

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

Eggenstein.

Rindfasel-Versteigerung.

2.1. Die Gemeinde Eggenstein versteigert am Dienstag den 30. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr, im Faselhofe hier einen zum Ritt untauglichen fetten Rindfasel gegen Baarzahlung, wozu Liebhaber freundlichst eingeladen werden.

Eggenstein, den 26. November 1897.

Bürgermeister Neck.

Wohnungen zu vermieten.

* 2.1. Schützenstraße 37 ist im 3. Stock rechts sofort oder später eine neu hergerichtete Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde u. Balkon zu vermieten. Preis 380 Mark.

6.1. In meinem Neubau

Vorholzstrasse 5

(zwischen Beiertheimer Allee und Karlstrasse) sind auf 1. April 1898 der II. und III. Stock, bestehend aus 6 schönen Zimmern, Bad, Küche mit Speisekammer, Balkon, grosser Veranda, 3 Speicherräumen, 2 Kellern, Antheil am Garten, der Waschküche und dem Trockenspeicher, zu vermieten.

Näheres Wilhelmstrasse 9.

L. Lautenschläger,
Architekt.

Steinstraße 15 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern, sofort oder auf später zu vermieten.

Wohnungs-Gesuch.

* Ein kinderloses Ehepaar sucht auf 1. Dezember eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche im Weststadtteil. Offerten wolle man unter Nr. 8289 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Zimmer zu vermieten.

* Karl-Friedrichstraße 2, parterre, ist auf sofort oder später ein möbliertes Zimmer mit einem oder zwei Betten zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern nach der Straße gehend, ist auf 15. Dezember oder 1. Januar zu vermieten: Waldstraße 40, Eingang Erbprinzenstraße, 2. Stock.

* Hirschstraße 42 sind im 2. Stock zwei schöne, unmöblierte Zimmer sofort oder später zu vermieten.

* Blumenstraße 7 (ohne Vis-à-vis) ist im dritten Stock ein gut möbliertes Zimmer sofort oder auf 1. Dezember zu vermieten.

* 2.1. Winterstraße 32 ist im 2. Stock des Vorderhauses ein möbliertes, großes, heizbares Zimmer mit einem oder zwei Betten, sowie eine Mansarde zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

Bürgerstraße 9, parterre, ist ein gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

Ein fein möbliertes Parterrezimmer

mit besonderem Eingang ist sofort oder später an einen bessern Herrn zu vermieten. Näheres Klauvrechstraße 8, nächst der Karlstraße. 6.1.

Stallung zu vermieten.

*2.1. Friedensstraße 9 ist eine schöne Stallung für 2 Pferde, Heuspeicher und Wurschzimmer sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

Zimmer-Gesuche.

* Gesucht wird von einem Herrn ein unmöbliertes, geräumiges Zimmer in der Nähe der Gartenstraße (Südstadt nicht ausgeschlossen). Adressen unter Nr. 8286 beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*2.1. In der Nähe der Maschinenbaugesellschaft wird per 15. Dezember ein gut möbliertes Zimmer event. mit Pension zu mieten gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8287 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen von 14-16 Jahren wird sofort gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Wegen Erkrankung des Dienstmädchens wird auf sofort eine Aushilfe bis zum 1. Januar gesucht. Traube, Kreuzstraße 5.

*2.1. Gesucht wird zu sofortigem Eintritt in das Seminar II (Rüppurrstraße 29) ein kräftiges Küchenmädchen.

Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und die häuslichen Arbeiten verrichtet, wird wegen Erkrankung des Mädchens sogleich zur Aushilfe gesucht. Näheres Karlstraße 40, eine Stiege hoch.

Mt. 8000, I. Hypothek-Gesuch.

*2.1. Auf ein neuerbautes Anwesen von ca. 1400 qm Flächeinhalt wird eine I. Hypothek zu 3 3/4 - 4 % aufzunehmen gesucht. Näheres durch Drossel, Zähringerstraße 63.

3000 Mark

gegen doppelte Sicherheit aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 8288 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Geschäftsführer-Gesuch.

*3.1. Für eine Glaseri und Schreinerei mit Maschinenbetrieb, in der Nähe der Stadt, wird eine durchaus bewährte Kraft, die sowohl praktisch wie theoretisch in jeder Hinsicht dem Geschäft allein vorstehen kann, für event. sofort oder später gesucht. Offerten unter Nr. 8293 sind an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Stelle-Antrag.

* Ein feineres Zimmermädchen wird nach Frankreich gesucht; angenehme Stellung. Zu erfragen Kaiser-Messe 53 im 2. Stock.

Beschäftigungs-Antrag.

*2.1. Ein pünktliches Stundenmädchen für Vormittags sogleich gesucht: Kaiserstraße 205, 3 Treppen hoch links.

Wer baut Brennöfen

zum Gläser brennen? Gest. Offerten unter Nr. 8290 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein stadtkundiger Hausbursche sucht Stelle als Ausläufer auf 1. Dezember. Zu erfragen Werderstraße 37.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine Näherin, im Maschinennähen u. Flicken bewandert, sucht noch einige Kundenhäuser. Zu erfragen Karlstraße 46, 4 Treppen hoch.

Aushilfsstelle

wird von einem braven Mädchen sofort gesucht. Näheres Herrenstraße 24 im 3. Stock.

Empfehlung.

*2.1. Eine geübte Friseurin empfiehlt sich den geehrten Damen im Frisieren und Kopfwaschen, in und außer dem Hause. Näheres Akademiestraße 2 im 4. Stock.

Verloren.

* Ein armer Knabe (Hausfrevler) verlor am Dienstag Abend vom Kaiserhof bis Café Nowak 3 M. 50 Pf., in einem Taschentuch eingewickelt. Man bittet den redlichen Finder, dasselbe im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Verloren.

* Ein schwarzseidener Damen-Regenschirm ist irgendwo stehen geblieben. Derselbe hat einen Elfenbeinrings mit Silberbeschlag, worauf Monogramm H. S. Bitte um Angabe, wenn vorgefunden: Leopoldplatz 7a im 3. Stock.

10 Mark Belohnung

erhält Derjenige, der mir den Beweis dafür erbringt, daß eine hiesige Firma meine Plakate böswilliger Weise aus verschiedenen öffentlichen Lokalen entfernen ließ.

H. Maurer,

Pianolager, Friedrichsplatz 5.

Fundsachen betreffend.

Gefunden und bei der Postgeldebehörde - Rathhaus, Zimmer Nr. 11 - hinterlegt sind folgende Gegenstände: 1 alte, dunkle Juppe, 1 großer weißer Strohhut mit Band, 1 rothes Bagenstett mit Ring, 1 schwarze Schürze, 2 Brillen mit Nickelgestell, 3 große leere Milchkannen, 1 grünlederner Geldbeutel mit Inhalt, 5 verschiedene Geldbeutel mit Inhalt, 3 Gelbbeträge, 3 Schlüsselbunde, 1 gold. Ehering mit 2 Buchstaben, 1 Taschmesser, 4 gestreifte Pferdedecken, 1 Schlüssel mit Schlinge und Riemen, 1 rothe Kinderkappe mit Quaste, 1 blaue Kinderkappe mit Schild, 2 Spazierstöcke mit Hirschhorngriff, 1 Waagschale mit Waagbalken und 2 Gewichten, 2 Zwicker, 1 Fahrradstiel, 3 kleine Schlüssel, 1 schwarze Fahrradpeitsche mit Nickelknopf, 2 einzelne große Schlüssel, 1 Keilschlüssel von einer Droschke, 2 Schlüssel und 2 Schlingen, 1 großer lederner Hundemaulkorb, 1 braun- und weißgefädelter Schawl, 2 Schlüssel, 1 brauner Spazierstock, 2 Kutscherspeitschen, 1 Schraubenschlüssel, 1 Fißel für deutsche Volksschulen (Stellschrift), 1 gold. Fingerring mit rothem Stein, 1 grauer Pelztragen, 1 Paar schwarzwollene Handschuhe, 1 blau- und weißgestreifte Schürze, 1 braunes Handtörchen mit Strickzeug, 1 Taschmesser mit 2 Klängen, 1 rothledernes Hundehalsband mit gelben Knöpfen, 1 gold. Kreuz mit Kettchen, 1 braunledernes Handtäschchen mit Schlüssel und Schlinge, 1 Kinderwagenbede von schwarzem Wachszeug, 1 kleiner Dolch mit schwarzem Griff und Scheide, 1 Paket, enthaltend 3 getragene Zuppenanzüge, 1 Buch „das neue Testament“, 1 blecherner Speisenträger mit Gefäß, 1 gold. Ehering mit 4 Buchstaben, 1 Rahmen von einem Photographieapparat und 1 Paar braune Glacéhandschuhe, 1 braune Reitsattelunterlage, 1 silb. Damenuhr mit Goldbrand, 1 Paar gelbseidene Handschuhe, 1 kleines Kreuzstich mit silb. Kettchen, 1 gold. Broche mit blauen Steinen, 1 Fahrradglocke, 1 grüner weicher Filzhut, 2 kleine Scheren, 1 silb. Armband in Hufeisenform, 1 weißes Leintuch, 2 silb. Kettenarmbänder, 1 gold. Broche mit Granaten besetzt, 1 Ballen graues Badpapier, 1 weißbleimerner Rosenkranz mit silb. Kreuzstich.

Hund zugelaufen.

* Ein Bernhardinerhund mit einem Glasauge und weißen Poten ist zugelaufen. Gegen Einrückungsgebühr und Futtergeld abzuholen: Rheinstraße 6 im 1. Stock, Mühlburg.

Zugelaufen

ist eine Dogge mit zweierlei Augen, weiß und schwarze Hündin. Gegen Einrückungsgebühr und Futtergeld abzuholen: Kapellenstraße 10 im 5. Stock.

Haus-Verkauf.

* In der Scheffelstraße wird ein Bierzimmerhaus mit Garten, gut rentabel, wegen Wegzug verkauft. Liebhaber erhalten Antwort auf Offerten unter Nr. 8285 an das Kontor des Tagblattes.

Concert-Pianino,

kreuzf., neuester Konstruktion, geblegenes Fabrikat, in Nußbaum, matt und blank, hoch-elegante Ausstattung, ist für 675 Mark (früher 900 Mark) unter Garantie für 1. Qualität zu verkaufen.

Pianolager H. Maurer, Karlsruhe, Friedrichsplatz 5.

Winterüberzieher,

gebraucht, ist billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Damenrad.

Ein gebräuchtes Damenrad, erstklassiges Fabrikat, äußerst solid und noch sehr gut erhalten, ist preiswerth zu verkaufen. Zu erfragen Schillerstraße 22.

*2.1. Pelzrock,

für einen größeren Herrn passend, nebst Pelzkappe ist zu verkaufen. Zu erfragen Westendstraße 61 im 3. Stock.

Spiritus-Blüblampe,

so hell wie Gas-Blüblicht, ganz neu, ist um die Hälfte des Ankaufspreises, 10 Mark, komplett, zu verkaufen: Kriegstraße 32 im Laden.

Kauf-Gesuch.

* Ein eleganter 3-4 armer Gaslüster wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8292 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein gut erhaltener Schreibpult

wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8297 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Mittags- und Abendtisch-Gesuch.

* Zwei Kaufleute suchen in der Nähe der Oststadt kräftigen Mittags- und Abendtisch. Offerten unter Nr. 8291 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Prager Schinken, Westphälischen Schinken, ganz und im Aufschnitt, empfiehlt

Herm. Munding, Hoflieferant, Telephon 160. Kaiserstraße 110.

Straßb. Bratgänse, Ulmer Bratgänse, Enten u. Poularden, junge Hahnen in allen Größen billigt bei

Herm. Munding, Hoflieferant, Telephon 160. Kaiserstr. 110.

Milch-Küchle (Stuttgarter),

die so sehr beliebten, sind jeden Mittag wieder frisch zu haben.

W. Schmitt, Hofbäckerei, Zirkel 29.

Alle Neuheiten in



Schleier

in grösster Auswahl zu billigsten Preisen empfehlen

Gebr. Ettlenger, Kaiserstrasse 199.

Im Ausverkauf:

Weisse Hemdentuche,
" Flockpignés,
" Bettdamaste
mit 20% Abzug.

Gebrüder Faber,

8.1. Marktplatz.

Neuheiten in
Ridicules, Opernglas-,
Fächer-Taschen,
empfiehlt in grosser Auswahl
Friedrich Blos,
Grossh. Hoflieferant,
F. Wolff & Sohn's Détail, 8.3.
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

Hirschhorn-Waaren,
Edelhirsch-Geweibe,
Damhirsch-Geweibe,
Rehgehörne,
Abwurfstangen etc.
empfiehlt billigst

Friedrich Weber,

Drechsler,

2.1. Kaiserstrasse 207.



4.4. Empfehle mein grosses Lager in

Schuhwaaren

aller Art in bester Qualität und guten
Passformen zu den billigsten Preisen.

Anfertigung nach Mass sowie
Reparaturen prompt und billig.

F. Rümmele,
Werderplatz 31.

Pelzwaaren.

Alle Sorten

Pelz-Muffen,
Pelz-Boas,
Pelz-Kragen,
Pelz-Capes,
Pelz-Damen-Barets,
Pelz-Herrentragen und
Mützen,
Pelz-Knabentragen und
Mützen,
Pelz-Fußkörbe,
Pelz-Teppiche,
Pelz-Teppiche mit naturalisir-
ten Köpfen,
Pelz-Decken,
Pelz-Jagd-muffen,
Pelz-Schuhe,
Pelz-Besätze,
Pelz-Handschuhe,
Pelz-Knabenmuffen

empfiehlt in grosser Auswahl zu
billigst berechneten Preisen

Wilh. Zeumer,
127 Kaiserstrasse 127.

Zu passenden Weihnachtsgeschenken
2.1. empfiehlt

Nähmaschinen

von Junker & Ruh

zu Fabrikpreisen.

Luise Wolf, Wwe.,
4 Karl-Friedrichstrasse 4.



L. Krieger,

Kaiserstr. 11,

fabriziert als Specialität:

Siebe, Drahtgewebe,

Drahtgestichte,

Drahtgitter,

Drahtgitter,

Hühnerhöfe,

eis. Spalieranlagen,

Wurfgitter,

Malzdarren etc.

Glatt- und Stärke-Wäsche

wird zum Waschen und Bügeln angenommen.

F. Lorenz Wittwe,

*2.1. Kaiserstrasse 93 im vierten Stock.

**Brief- u. Banknoten-
Taschen**

in den verschiedensten Arten,
Ausstattungen u. Lederarten bei

Friedrich Blos,

Grossh. Hoflieferant,
F. Wolff & Sohn's Détail, 2.2.

Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

Puppen-Verrücken

werden schön und billig von ausgekämmten Haaren
hergestellt.

3.1. **Emil Schwank, Friseur,**
Kriegstrasse 26.

Heller'sche Spielwerke,

anerkannt die vollkommendsten der Welt, sind
stetsfort eines der passendsten und beliebtesten
Festgeschenke. Es wird mit denselben die Musik
in die ganze Welt getragen, auf daß sie überall
die Freude der Glücklichen erhöhe, die Unglück-
lichen tröste und allen Fernweilenden durch ihre
Melodien Grüße aus der Heimat sende. In
Hotels, Restaurationen u. s. w. ersetzen sie ein
Orchester und erweisen sich als bestes Zugmittel,
besonders die automatischen Werke, die beim
Einwerfen eines Geldstückes spielen, wodurch die
Ausgabe in kurzer Zeit gedeckt wird.

Die Repertoirs sind mit grossem Verständnis
zusammengestellt und enthalten die beliebtesten
Melodien auf dem Gebiete der Opern, Operetten-
und Tanzmusik, der Lieder und Choräle. Der
Fabrikant wurde auf allen Ausstellungen mit ersten
Preisen ausgezeichnet, ist Lieferant aller euro-
päischen Höfe und geben ihm jährlich Tausende
von Anerkennungs-schreiben zu.

Als willkommene Ueberraschung bietet die Fabrik
ihren Abnehmern auf bevorstehende Weihnachten
eine bedeutende Preisermässigung, so daß sich
nun jedermann in den Besitz eines acht Heller'schen
Werkes setzen kann.

Man wende sich direkt nach Bern, selbst bei
kleinen Aufträgen, da die Fabrik keine Niederlagen
hat. Reparaturen, auch solche von fremden Werken,
werden aufs beste besorgt. Auf Wunsch werden
Teilzahlungen bewilligt und illustrierte Preis-
listen franko zugesandt. *2.1.

Das
Annonciren

von Gesuchen und Angeboten
aller Art, auch solcher ohne
Namensnennung, besorgt für
alle Karlsruher u. auswärtige
Zeitungen und Zeitschriften
zu gleichen Preisen, wie die
Blätter selbst, die Annoncen-
Expedition

Rudolf Mosse,
Karlsruhe,
Herrenstr. 17, Ecke Kaiserstr.
Telephon No. 342.

NB. Die auf Annoncen einlaufend.
Offertbriefe werden uneröffnet und
unter strengster Verschwiegenheit den
Interessenten zugesandt.

Bei grösseren Aufträgen höchste
Rabatte. 26.11.

Prima Rindfleisch,
 „ Kalbfleisch,
 „ Schweinefleisch,
 sowie täglich frische
Leberkäse
 und Dienstags und Freitags frische
Leber- u. Griebenwürste
 empfiehlt **Ferd. Weber,**
 * Metzger u. Würstler, Waldhornstr. 24.

Unter dem Titel „Frauenemancipation“ erschien im Jahre 1866 in der „Gartenlaube“ eine Dichtung von Paul Heyse, die Aufsehen erregte und viel besprochen wurde. Heute, nach 31 Jahren, gibt uns der berühmte Dichter wiederum Gelegenheit, seine Stellung zu der Frauenbewegung, die mittlerweile so große Fortschritte gemacht hat, näher kennen zu lernen. Die „Gartenlaube“ veröffentlicht in ihrem neuesten Hefte den Anfang einer Reihe von Briefen unter dem Titel „Martha's Briefe an Maria. Ein Beitrag zur Frauenfrage, mitgetheilt von Paul Heyse.“

Philharmonischer Verein.
 Heute Abend 7 Uhr Probe.
 (Theater-Chorfaal).

**Karlsruher
 Männer-Turnverein.**



Am Samstag den 27. ds. Mts.,
 Abends 1/2 9 Uhr, findet in der **Central-
 Turnhalle**, Biemarktstraße 12, unser dies-
 jähriges

Schau-Turnen

mit darauf folgendem
Banket
 im Saale III der Brauerei Schrempf
 statt.

Wir laden unsere verehrlichen Mitglieder
 hierzu freundlichst ein, mit dem Bemerkten,
 daß Karten für Einzuführende auf dem Turn-
 platze zu haben sind.

3.3. **Der Turnrath.**

Bad. Leib-Grenadier-Verein.

Unter dem Protektorat
 Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs.



Sonntag den 28. d. Mts., Nachmittags von
 4 Uhr ab,

Kameradschaftliches Beisammensein
 im Vereinslokal bei musikalischen und humo-
 ristischen Vorträgen.

Die Mitglieder und ihre Familienangehörigen
 werden hierzu höflichst eingeladen.
 Zahlreiches Erscheinen erwünscht.

Der Vorstand.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

* Einem tit. hiesigen, sowie auswärtigen Publikum die ergebene Mittheilung,
 daß ich die Vertretung einer der bedeutendsten **Hamburger Cigarrenfabriken**
 übernommen und zugleich

Waldstraße 22, neben dem Colosseum,
 ein

Special-Cigarren-Geschäft
 eröffnet habe.

Durch reelle preiswerthe Waare werde ich bemüht sein, mir die Gunst und das
 Vertrauen eines tit. Publikums zu erwerben und zu erhalten.

Mit der Bitte um gütige Unterstützung meines Unternehmens zeichnet
 hochachtungsvoll

Wilhelm Heck jr.,
Waldstraße 22.

Billigste Bezugsquelle
 für

Herren- u. Knabenkleider,
 sowie

Anfertigung nach Maas

unter Garantie für gutes Sihen ist

B. Bodenheimer, Inh. L. Reichenberg,

36a Kaiserstraße 36a. 36a Kaiserstraße 36a.

**Specialität: Anzug nach Maas mit besten Zuthaten nur
 4.1. 45 Mark.**

In meinem Neubau Kaiserstraße 93 ist ein großer schö-
 ner Laden mit Contor event. auch großes Magazin auf
 1. Dezember oder später zu vermieten.

*21.
Carl Kiefer,
 Waldhornstraße 21.

20000 Da Capo „Cigarren“

in 7 Stück-Paqueten à 40 Pfennig sind wieder einge-
 troffen.

Gustav Schneider,
 Kaiserstrasse 122, Ecke Waldstrasse.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)
 Karlsruhe, den 25. November.
 Der Bundesrath hat beschlossen: 1. Die für
 ausgeführten und zur Essigbereitung verwendeten
 Branntwein zugestandene Brennsteuervergütung von
 0,06 Mark für jedes Liter reinen Alkohols bleibt
 bis auf Weiteres unverändert. 2. Für denjenigen
 Branntwein, der mit dem allgemeinen Denaturiz-
 rungsmittel denaturirt wird, ist vom 1. November 1897
 ab statt der bisherigen Brennsteuervergütung von
 0,015 Mark eine solche von 0,025 Mark für jedes
 Liter reinen Alkohols zu gewähren.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 11. November d. J. gnädigst bewogen gefunden, den nachgenannten königlich preussischen Offizieren höchstihren Orden vom Bähringer Löwen zu verleihen, und zwar:

- a. Das Ritterkreuz I. Klasse: dem Major und Abtheilungskommandeur im Feld-Artillerie-Regiment von Clauswitz (1. Oberschlesischen) Nr. 21 Arthur Dahmann;
- b. Das Ritterkreuz II. Klasse mit Eichenlaub: dem Hauptmann und Kompagniechef im Colbergischen Grenadier-Regiment Graf Sneydenau (2. Pommerschen) Nr. 9 Ludwig Holz,

dem Rittmeister und Eskadronchef im Schleswig-Holstein'schen Ulanen-Regiment Nr. 15 Karl Ullmann und dem überzähligen Rittmeister im 1. Hannover'schen Dragoner-Regiment Nr. 9 Eugen v. Fritsche.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Oberbürgermeister Karl Schueppler in Karlsruhe und dem Professor an der Kunstgewerbeschule daselbst, Adolf Heer, die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen des ihnen von Seiner Majestät dem Kaiser verliehenen königlich preussischen Kronenorden II. Klasse zu erteilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Hofrath und Professor an der Universität Heidelberg, Dr. Wilhelm Fleiner, die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Hoheit dem Fürsten von Montenegro verliehenen Sterns zum innehabenden Kommandeurkreuz des Ordens Danilos I. zu erteilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, den nachgenannten Hofbediensteten die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen der ihnen von Seiner Majestät dem Kaiser von Rußland verliehenen Medaillen zu erteilen, und zwar:

den Hofoffizianten Adam Hönig und Josef Foram für die um den Hals zu tragende große silberne Verdienstmedaille am Bande des St. Stanislaus-Ordens und

den Hofkalken Eduard Burger, Anton Vogt und Franz Ropf für die kleine silberne Verdienstmedaille am Bande des St. Stanislaus-Ordens.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, den nachgenannten Bediensteten Seiner Königlichen Hoheit des Erbprinzen die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen der ihnen von Seiner Majestät dem König von Schweden und Norwegen verliehenen Medaillen zu erteilen, und zwar:

dem Lakaien Reinhard für die goldene Medaille vom königlich Schwedischen Wasa-Orden und den Lakaien Harter, Link und Schäfer für die königlich Schwedische silberne Verdienstmedaille.

Großherzogliches Hoftheater.

Samstag den 27. November. Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). 23. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) Zum 1. Male wiederholt: **Hans Sackbein**. Schwank in 3 Akten von Oskar Blumenthal und Gustav Kadelburg. — **Ballet-Divertissement**, arrangirt von Paula Bayz, Riccardo Allegrri, vom Königl. Hoftheater in Dresden, als Gast. Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Sonntag den 28. November. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 22. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Das goldene Kreuz**. Oper in 2 Akten nach dem Französischen von S. S. Rosenthal. Musik von Ignaz Brüll. — **Sonne und Erde**. Ballet in 2 Akten (5 Bilder) von F. Gaul und J. Sakreiter. Musik von Josef Bayer. „Zahme“: Riccardo Allegrri, vom Königl. Hoftheater in Dresden, als Gast. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Vormerkungen zu diesen Vorstellungen nimmt das Vormerkbureau an Wochentagen jeweils von 8—12 Uhr Vorm. und von 3—5 Uhr Nachm. entgegen. Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die Karten und die Vormerkgebühr (35 Pfg. für jede Karte) sowie das Porto für Antwort oder für Zusendung der Karten an das Vormerkbureau des Großh. Hoftheaters einzufenden.

Wir haben eine größere Parthie Knaben-Paletots

für das Alter von 3 bis 14 Jahren zurückgesetzt, die wir, so lange Vorrath, eine Parthie zu Mark 4.—, die zweite " " 7.—, die dritte " " 10.—,

abgeben. Durchweg nur gute Stoffe. Diese Sachen sind in unserem neu hinzugenommenen Lokal zur Ansicht.

Spiegel & Wels,

Kaiserstraße 76, Marktplatz, Eingang Kaiserstraße und Karl-Friedrichstraße.

N. A. Adler, 141 Kaiserstraße 141.

Wiener Um Schlag-Schuhe, Wiener Sammt-Schuhe, Wiener Filz-Schuhe, Wiener Chevreau-Stiefel mit Plüsch- oder Pelzfutter, Winter-Schuhwaaren für Damen, Herren und Kinder in enormer Auswahl zu bekannt billigen Preisen.

Gummi-Schuhe. Ball- und Gesellschaftsschuhe für Damen, Herren und Kinder.

Für Qualität meiner Waare leiste ich Garantie, indem ich jeden nicht durch natürliche Abnutzung entstandenen Schaden umsonst reparire ebent. ein anderes Paar als Schadenersatz gebe.

N. A. Adler, 141 Kaiserstraße 141.

Filz-Schuhe mit Filz- u. Ledersohlen

für: Kinder von 45 Pf. an, Damen " 75 Pf. an, Herren " 100 Pf. an.

Filz-Pantoffeln von 40 Pf. an.

(Belegenheitskauf.) Zug-, Knopf- und Schnürstiefel mit Barchettebesatz sowie Leder mit warmem Futter, bisheriger Preis M. 12—14, jetzt à M. 8.— bis M. 10.—.

Filz-Schuhe

in solider Ausführung mit Absätzen von M. 1.75 an. Grösste Auswahl.

N. A. Adler, 141 Kaiserstraße 141.

N. A. Adler, 141 Kaiserstraße 141.

Damen-Leder-, Zug- u. Knopf-Stiefel in circa 30 Sorten und in jeder Façon von M. 4.50 an.

Damen-Zug-, Knopf- und Schnürstiefel in Kid-, Lack-, Seehund-, russ. Kalb-, Wachs-Kalb-, Chevreau- etc. Leder mit und ohne Wollfutter.

Herren-Stiefel in den besten Qualitäten von M. 5.50 an.

Anerkannt solide Knaben- und Mädchenstiefel in eleganter Ausführung. Reparatur-Werkstätte. Anfertigung nach Maass.

N. A. Adler, 141 Kaiserstraße 141.

Grosser Nebenverdienst!

Wer sich durch Ausnützung seiner freien Zeit ohne besondere Mühe einen schönen Nebenverdienst verschaffen will, der sende seine Adresse unter M. P. 1014 an die Ann.-Expedit. Friedrich Worth in Köln. 20 Pfg. Marke beilegen.



Es liegt klar auf der Hand!

die größte Auswahl bei billigsten Preisen in

= Schuhwaaren =

aller Art, als:

- Herren-Zug- und Schnürstiefel, Herren-Halbschuhe, Damen-Zug-, Knopf- und Schnürstiefel, Knaben- und Mädchen-Schuhe und Stiefel, Kinder-Schuhe in allen Größen und diversen Qualitäten, Pantoffel und Spangenschuhe

14 Markgrafenstraße 14.

ist und bleibt nur bei

A. Reutlinger Wwe.,

14 Markgrafenstraße 14.

NB. Besonders aufmerksam mache auf einen großen Posten Gelegenheitskauf:

Table with 2 columns: Item description and Price. Items include Herren-Kalbleder-Zugstiefel, Bergsteiger, Damen-Knopf- u. Schnürstiefel, Kidleder, and Amazonas-Stiefel.

Gest. Ansicht ohne Kauf auch gestattet.

5.1.

D. D.

Bitte, genau auf die Firma zu achten!

Mit Recht wird unser Jahrhundert das der Electricität genannt. Den zahlreichen Erfindungen auf diesem Gebiete hat sich eine neue angereicht: Die elektrische Post zu Boston.

Einen Kampf zwischen Stier und Löwe schildert uns Tiermaler Paul Brockmüller in einem Bilde, das im Heft 10 der illust. Familienzeitschrift 'Für Alle Welt' (Deutsches Verlagshaus Bong & Co., Berlin W.) veröffentlicht wird.

Strenge, für Grabkränze aufzuhängen, praktisch und äußerst billig.

Die Schlosserei Julius Vier,

29 Waldstraße 29 (gegenüber dem Colosseum),

fertigt alle in ihr Fach einschlagenden Arbeiten, wie Geländer, Gitter, Füllungen, Firmenschilder etc. von der einfachsten bis zur reichsten Art in solider Ausführung.

- Eisenkonstruktionen. Aufschlagen von Neubauten. Reparaturen sämtlicher Schlosserarbeiten. Reelle Bedienung. Billige Preise.

Zeichnungen stehen zu Diensten. NB. Für alle bei mir ausgeführten Arbeiten leiste volle Garantie.

Spezialität: Grabkränze.

Ein großer Posten zurückgesetzter Herren-
Anzüge, Herren-Weberzieher, Joppen, Knaben-
Paletots, Knaben-Anzüge (darunter viele
Modelle) werden, um damit zu räumen, zu Spott-
preisen abgegeben.

N. Breitbarth.

Handschuhfabrik

von

P. Paprzycki,

165 Kaiserstraße 165,

offerirt ein ganzes Fabriklager wollener Winterhandschuhe,
nur Neuheiten der Saison, mit 10 % Sconto, Krimmer mit
Lederbesatz Mk. 1.35, gefütterte Glacé von Mk. 2.— an für Herren
und Damen, gefütterte Reit- und Fahrhandschuhe,
Wasch- und Wildlederhandschuhe etc.

**Anfertigung von Handschuhen jeder Lederart
nach Maas.**

4. öffentliche Sitzung der II. Kammer. Tagesordnung

auf
Samstag den 27. November 1897,
Vormittags 11 Uhr.

1. Anzeige neuer Eingaben.
2. Berathung des Berichts der Geschäftsordnungs-
kommission über den neuen Druckvertrag.
Berichterstatter: Abg. Birkenmayer.
3. Berathung der Berichte der Budget-Kommission
über die Vergleichung der Budgetsätze mit den
Rechnungsergebnissen für die Jahre 1894 und
1895:
 - I. Abtheilung: Staatsministerium.
Berichterstatter: Abg. Sießler.
 - II. Abtheilung: Ministerium der Justiz, des
Kultus und Unterrichts, Titel
I bis mit VI, XI und XII.
Berichterstatter: Abg. Straub.

Die Küche des Friedrich-Stifts.

Ein praktisches Kochbuch

für

Familie und Haushaltungsschule

von

Lina von Gruben und Luise Hartdegen.
Karlsruhe.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

15 Bogen und 16 Abbildungen.

Preis hübsch gebunden Mk. 3.50.

Zu haben in jeder Buchhandlung.

Für den Weihnachtsverkauf

sind in der **Abtheilung für Damen-Confection** die Vorräthe von
Jacken, Wintermänteln, Kragen, Regen-
mänteln, Costümes u. s. w.

bedeutend im Preise herabgesetzt.

In der **Abtheilung für Kinder-Confection**,
 mit besonderem **Gingange Lammstraße**,
 ist eine Anzahl **Kindermäntel, Kinderkleider, Knaben-**
Anzüge und Knabenmäntel zurückgesetzt, welche zu
 bedeutend **ermäßigten Preisen** abgegeben werden.

S. Model.

Restaurant zur Karlsburg,

Akademiestraße 30.

Heute, sowie jeden Samstag wird ge-
 schlachtet.

Fritz Häfele.

Restauration zum Schiff,

Jähringerstraße 54.

* Heute Schlachttag:

Jeden Sonn- und Montag früh frische Nippel
 und Knöchel, sowie andere feine Frühstücke, reine
 Oberländer Weine und ausgezeichnetes helles und
 dunkles Bier. Zu recht zahlreichem Besuche ladet
 freundlichst ein **M. Madlener.**

Standesbuch-Auszüge.

Eheaufgebote:

25. Nov. Wilhelm Renz von Winnenden, Fuhr-
 mann hier, mit Luise Egner von
 Sulzbach.
 25. " Emil Daggelmann von hier, Schreiner
 hier, mit Wilhelmine Greiner von
 Großbottwar.
 25. " Kaspar Herrmann von Ramersweier,
 Tagelöhner hier, mit Marie Furschüh
 von Strahburg.

Geburten:

21. Nov. Otto Jakob, Vater Konrad Dannheimer,
 Möbelpacker.
 23. " Luise Gertrud Alwine, Vater Richard
 Zimmermann, Eisenbahnschaffner.

Todesfälle:

24. Nov. Otto, alt 2 Tage, Vater Konrad Dann-
 heimer, Möbelpacker.
 24. " Theresia Kreh, alt 53 Jahre, Wittve des
 Privatiers Max Kreh.
 25. " Leopold Blochmann, Stadttagslöhner, ein
 Ehemann, alt 56 Jahre.

Neuheiten in Schlafrocken zu 15 bis 45 Mark.



Havelocks

und

Hohenzollernmäntel

aus Cheviot und ächtem Loden
 zu 15, 16, 18, 20, 25 bis 50 Mark,

Lodenjoppen

in den modernsten Façons und vielen neuen
 Farben,

Herbst- und Winter-

Paletots

in allen modernen Stoffen und Farben, deutsch
 und engl. Schnitt, vorzüglich passend,
 empfiehlt in großartiger Auswahl zu billigsten,
 festen Preisen

Joh. Heinr. Felkel,

161 Kaiserstraße, gegenüber Hotel Erbprinz.

Knaben- und Jünglings-Pelerinen-Mäntel.

Anzüge und
 Weinfleider.

Knaben- und
 Jünglings-Strümpfe.